

Presseinformation

Lorsch, 17. September 2019

Grundschulaktion der Schön Klinik zur Woche der Wiederbelebung

Kindgerecht Leben retten

Wiederbelebung und Notrufe in der Grundschule Einhausen: Es ging hoch her in der Schule an der Weschnitz am Dienstagvormittag, doch alles geschah in friedvoller Mission. Die Schön Klinik Lorsch trainierte vier Stunden lang mit den Neun- und Zehnjährigen der 4b lebensrettende Maßnahmen. Die Aktion „Schön: Erste Hilfe ist kinderleicht!“ fand im Rahmen der bundesweiten „Woche der Wiederbelebung“ statt, die jährlich unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Gesundheit ins Leben gerufen wird.

„Atemlos“ von Helene Fischer gibt den Rhythmus vor und Johanna greift beherzt zu: An einer Puppe üben 19 Grundschüler die Herzdruckmassage, um im Ernstfall Leben retten zu können. „Schon Kinder sind in der Lage dazu, die Herzdruckmassage korrekt durchzuführen“, erklärte Tatjana Riffner, Fachbereichsleitung Anästhesie und Intensiv der Schön Klinik Lorsch. Neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit ist die Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege seit zehn Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig und bildet ihre 60 Kameradinnen und Kameraden in Erster Hilfe aus. „Mit Kindern zu arbeiten ist immer etwas Besonderes“, sagte sie. „Die Schülerinnen und Schüler sind unglaublich begeisterungsfähig und freuen sich richtig darüber, hier mit uns zu üben.“

Zusammen mit ihren Schön-Klinik-Kollegen Julia Ermolin, Gesundheits- und Krankenpflegerin und René Holch, Krankenpfleger, hat Riffner ein anspruchsvolles, aber kindgerechtes Programm auf die Beine gestellt: Jedes Kind muss an diesem Tag die Herzdruckmassage absolvieren, die stabile Seitenlage korrekt durchführen und einen Notruf abgeben. Als Belohnung für diese Leistung gibt es eine Urkunde. Und was hat Helene Fischer mit dem Ganzen zu tun? „Es ist wichtig, die Herzdruckmassage in einer recht hohen Frequenz auszuführen. 100

bis 120 mal pro Minute soll das Brustbein fünf bis sechs Zentimeter nach unten gedrückt werden“, so Riffner. „Um das zu erleichtern, kann der Lebensretter in Gedanken oder auch laut den bekannten Fischer-Hit mitsingen und ist im Takt mit der Melodie dann automatisch im richtigen Rhythmus.“ Sie hätten dieses Lied ausgewählt, weil schon die Kinder es in der Regel kennen.

Schulleiterin Sandra Aust freute sich über die Aktion „Schön: Erste Hilfe ist kinderleicht!“ an ihrer Schule: „Der Vormittag war ein voller Erfolg. Ein großes Lob an die Kinder, die gezeigt haben, was in ihnen steckt, und natürlich an die Mitarbeiterinnen der Schön Klinik für Ihr Engagement.“ Vermutlich wird der Aktionstag in die Fortsetzung gehen: Da die andere vierten Klasse in dieser Woche auf Klassenfahrt waren, hat die Schön Klinik angeboten, zu späterem Zeitpunkt wiederzukommen. Auch dann wieder in friedvoller Mission, mit einem Lied auf den Lippen.

Weitere Informationen:

- Website zu „Ein Leben retten“, der Initiative hinter der „Woche der Wiederbelebung“: <https://www.einlebenretten.de/>
- Grundschule Einhausen: <https://www.grundschule-einhausen.de/>
- Freiwillige Feuerwehr Einhausen: <https://www.feuerwehr-einhausen.de/>

Bildunterschrift 1: Stolze Lebensretter: 19 Kinder der Grundschule Einhausen haben mit Hilfe des Schön Klinik Teams gelernt, wie jeder Erste Hilfe leisten kann. Die Klassenlehrerin (rechts hinten) und eine Schulbegleiterin (hinten links) waren so begeistert wie ihre Schützlinge.

Bildunterschrift 2: Die Neun- und Zehnjährigen sind beim Erlernen der Herzdruckmassage hochkonzentriert und auch mit Spaß bei der Sache.

Über die Schön Klinik Lorsch

Südhessens Spezialklinik für die Behandlung von Muskel-Skelett-Erkrankungen liegt zentral im Rhein-Main-Neckar-Gebiet zwischen Frankfurt und Heidelberg. Die Fachzentren für Orthopädie & Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie sowie Schulterchirurgie & Sporttraumatologie decken das gesamte Spektrum von Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates ab. Rund 285 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 18.300 Patienten auf höchstem medizinischen Niveau ambulant wie stationär. Im Mittelpunkt stehen dabei die Patienten und ihr

jeweils individueller Behandlungsverlauf. Die hohe Qualität der Leistungen wird der Fachklinik auch regelmäßig von unabhängiger Seite bestätigt. So wurde die Schön Klinik Lorsch bspw. als erstes EndoProthetikZentrum in der Rhein-Neckar-Region zertifiziert und trägt seit 2015 das Qualitätssiegel EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung.

www.schoen-klinik.de/lorsch

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.600 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.